

# Kroatien: Törnorschlag 14 Tage

**Revier: Adriatische Küste, Mitteldalmatien**

**Basis: Kremik-Kornaten-Skradin-Kremik**

## **Allgemeine Bemerkungen zum Törnorschlag:**

Dieser Törnorschlag ist als allgemeine Richtlinie für Segler zu verstehen, die weder reine "Meilenfresser" noch überwiegend Badeurlauber oder Antikfans sind. In den folgenden Ausführungen sind seglerische Fähigkeiten und Ambitionen, Frühaufsteher und Nachtbummler sowie besondere kurzfristige Wetterverhältnisse unberücksichtigt geblieben. Die Route zeigt nur einen Ausschnitt aus der unendlich reichen Vielfalt an Möglichkeiten, die kroatische Inselwelt zu besegeln. Der Törnorschlag ist deshalb nicht als Ersatz von Hafen- oder Revierhandbuch zu verstehen, sondern bietet bei der Vielzahl von Möglichkeiten eine subjektive Auswahl an. Als Zielpunkte wurden aus Versorgungsgründen hauptsächlich Städte gewählt, Bade- bzw. Ankerbuchten ergeben sich praktisch "en passant".

## **1. Tag**

### **Übernahme der Yacht in der Marina Kremik**

Das malerische Primošten war ehemals eine Insel. Heute ist der malerische Ort durch eine Brücke zum Festland zu einer Halbinsel geworden. Gute Ankerplätze befinden sich im inneren Teil des Hafens. Rund um Primosten wird Weinbau betrieben, es wird auch der berühmte Rotwein „Plavac“ angebaut.

## **2. Tag**

### **Strecke/Ziel: ca. 12 sm Primošten – Insel Žirje**

Die Insel Žirje ist aus Kalk aufgebaut und von zwei Hügelketten durchzogen. Die Gewässer westlich von Žirje sind sehr fischreich. Im Nordosten der Insel befindet sich die beliebte Anker- und Badebucht Uvala Koromašna, wo auch das neueröffnete Restaurant Konoba Koromašna zu finden ist. Der familiengeführte Betrieb ist ein echter Geheimtipp für frischgefangenen Fisch und Meeresfrüchte aus den Gewässern rund um Žirje!

## **3. Tag**

### **Strecke/Ziel: ca. 15 sm Insel Žirje – Kornaten/Marina Piškera**

Die ACI Marina Piškera bietet sicheren und ruhigen Aufenthalt in landschaftlich schöner Umgebung. Das Marina-Restaurant ist auch sehr empfehlenswert.

Als Ankerplatz-Alternative bietet sich die Uvala Lavsa an, eine schmale, nach Nordosten offene Bucht mit Badebetrieb, wo man entweder ankern oder aber an einer ACI-Boje (gebührenpflichtig) festmachen kann.

### **Lavsa – Kornati Nationalpark**

Der Nationalpark Kornaten besteht aus 89 Inseln, Inselchen und Felsen. Für das Befahren wird eine Gebühr erhoben. Man kann sich online hier ein Ticket kaufen, sonst wird die Nationalpark-Gebühr meistens gegen Abend von Nationalpark-Mitarbeitern, die mit Schlauchbooten herumfahren, kassiert. In einigen Buchten ist das Ankern verboten. Dann liegen aber meist (kostenpflichtige) Bojen aus, an denen man festmachen kann. - <https://shop.np-kornati.hr/hr>.

## **4. Tag**

Badetag

## **5. Tag**

### **Strecke/Ziel: ca. 4 sm Piškera – Ravni Žakan/Kornaten**

Die Uvala Žakan ist eine Bucht an der Südseite der Insel Ravni Žakan, südlich von Kornati. Hier findet man guten Schutz bei Bora. Bei Südwinden verholt man am besten in die nördliche Bucht.

## 6. Tag

### **Strecke/Ziel: ca. 15 sm Ravni Žakan – Telašćica Bucht/Dugi Otok**

Die Telašćica Bucht ist der landschaftlich reizvollste Teil der Kornaten und gehört mit dem Golf von Kotor zum Schönsten, was die kroatische Küste zu bieten hat. Um das zu ermessen, muss man allerdings von der Bucht Mir aus einen halbstündigen Spaziergang an einem kleinen Binnensee vorbei auf die mehr als 50 Meter hohe Steilküste machen und kann einen herrlichen Rundblick auf das Meer, die Bucht, den Binnensee und die Inseln im Süden genießen. Dieser einsame Naturhafen bietet vollkommenen Schutz nach allen Seiten.

## 7. Tag

### **Strecke/Ziel: ca. 8 sm Telašćica Bucht/Dugi Otok – Insel Žut**

Die Insel Žut liegt im Kornaten-Archipel, zwischen den Inseln Pašman und Kornat. Die Küste ist steil und stark gegliedert; die vielen Buchten (Luka, Hiljača, Sarušćica, Žut, Bizikovica) sind lediglich geeignete Ankerplätze für Fischerboote oder andere kleine Schiffe. An der Nordostküste befindet sich die ACI-Marina Žut.

Neben kleineren Anbauflächen (Oliven, Feigen, Wein) ist der Großteil der Insel mit Buschwerk bewachsen, stellenweise gibt es Steineichen. In den auf der Insel zerstreuten Behausungen wohnen zeitweilig Fischer und Bewohner von Murter, in deren Besitz sich die Olivenhaine und Weinberge der Insel befinden.

## 8. Tag

Hafen- und Badetag

## 9. Tag

### **Strecke/Ziel: ca. 15 sm Insel Žut – Insel Murter/Hramina**

Murter ist die Insel der Fischer, Olivenzüchter und Schiffbauer. Die Hinterlandsiedlung Hramina, die sich um eine breite, waldbedeckte Bucht erstreckt und die Strandbucht Slanica in einem Kiefernwald, ist der „größte“ Fremdenverkehrsort dieser Insel. In der Marina Hramina liegt man vor Winden gut geschützt. Drei weitere schöne Anlaufpunkte dieser Insel sind die Orte Betina, Tisno und Jezera.

## 10. Tag

### **Strecke/Ziel: ca. 20 sm Hramina/Insel Murter – Skradin/Krka Wasserfälle**

Das kleine Städtchen Skradin liegt weit im Hinterland. Man gelangt von Šibenik dorthin auf dem Fluss Krka, der sich durch tief eingeschnittene cañonartige Felseinschnitte seinen Weg bahnt. Etwa 15 km fährt man durch eine wildromantische Landschaft. Stellenweise verengt sich das Flussbett bis auf 100 Meter.



Skradin selbst ist ein malerischer Ort hier befindet sich inmitten eines Fjordeinschnitts eine der schönsten ACI-Marinas Kroatiens. Yachten müssen in der Marina festmachen, in der Bucht zu ankern ist streng verboten.

Von hier aus kann man mit einem Ausflugsboot (ca. 5km) die imposanten Krka-Wasserfälle besuchen. Es gibt insgesamt acht Wasserfälle, von denen der bei Skradin mit 46 Meter der höchste ist.

## **11. Tag**

Strecke/Ziel: Hafen- und Badetag

## **12. Tag**

**Strecke/Ziel: ca. 18 sm Marina Skradin – Rogoznica**

Die Hafenschaft Rogoznica liegt auf einer Halbinsel, welche die gleichnamige Bucht, Luka Rogoznica, in einen West- und einen Ostteil teilt. Die nördlich des Ploče-Kaps gelegene Rogoznica-Bucht bietet einen guten Ankerplatz für Yachten.

Die Kiefernwälder, die gepflegten Strände und die malerische, windgeschützte Lage machen den Reiz von Rogoznica aus. Außer Badefreuden und Wassersportmöglichkeiten wird den Urlaubsgästen während der Sommersaison auch viel Kunst, Kultur und Unterhaltung geboten. Hervorzuheben wären das Stadtfest "Rogoznička fešta" (am ersten Samstag im August) und die Fischernacht. Da man hier hauptsächlich vom Fischfang lebt, werden auf dem Markt und in den Restaurants stets frische Fische angeboten. Besonders schmackhaft ist beispielsweise das Brodetto (ein dalmatischer Fischeintopf).

## **13. Tag**

**Strecke/Ziel: ca. 6 sm Rogoznica – Marina Kremik/Primošten**

Rückgabe der Yacht

Die vorgeschlagenen Anlaufmöglichkeiten erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Zusätzliche Hafentage, Auslassen oder Einfügen bestimmter Inseln liegen selbstverständlich in der Entscheidung des Skippers. Die Erfahrung hat gezeigt, dass für den Rückweg oft nicht ausreichend Zeit eingeplant wird. Planen Sie mit genügend Lose! Dieser Törnvorschlagn wurde nach bestem Wissen und Erfahrung zusammengestellt, es kann aber keinerlei Haftung für Irrtümer, Fehler oder Weglassungen übernommen werden.

*Die vorgeschlagenen Anlaufmöglichkeiten erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Zusätzliche Hafentage oder das Auslassen bzw. Einfügen bestimmter Inseln liegen selbstverständlich in der Entscheidung des Skippers. Seglerische Erfahrung hat gezeigt, dass für den Rückweg oft nicht ausreichend Zeit eingeplant wird. Planen Sie mit genügend Lose!*

*Dieser Törnvorschlagn wurde nach bestem Wissen und Erfahrung zusammengestellt, es kann aber keinerlei Haftung für Irrtümer, Fehler oder Weglassungen übernommen werden.*